

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Mathematik & Naturwissenschaften, Ausgabe: 45
Titel: Ökosystem Wald (30 S.)

Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>

Inhaltsverzeichnis

Naturwissenschaften

Ökosystem Wald

Einführung		44
	Ein Spaziergang im Ökosystem Wald	47
	Schutzfunktionen des Waldes	50
	Die Etagen des Waldes und ihre Bewohner	54
	Wer räumt eigentlich den Wald auf? 	58

Ökosystem Wald

Erfahrungsschwerpunkte:

Förderschwerpunkte:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Kosten:

Vorbereitungszeit:

Durchführungszeit:

- Naturvorgänge beobachten
- biologische Zusammenhänge erfahren und erkennen
- differenziertes Verstehen und Betrachten der Umwelt
- eigenständiges Handeln in der Natur
- verantwortungsbewusstes Verhalten
- mittel bis hoch
- 4 bis 6 Jahre
- 15 Kinder sind optimal, die Einheit verträgt aber auch durchaus bis zu 25 Kinder
- Platz im Wald, ein ruhiger Raum (siehe Angaben im Projekt)
- –
- gering, siehe einzelne Einheiten
- je nach Alter und Konzentrationsfähigkeit der Kinder

Der Begriff „Ökosystem“ kommt aus dem Griechischen – er setzt sich aus den Wörtern „oikos“ (Haus) und „systema“ (das Verbundene) zusammen. Alle Lebewesen im Wald stehen untereinander in Wechselbeziehungen und bilden eine „Lebensgemeinschaft“. Das Ökosystem bezeichnet genau diese Wechselwirkung zwischen Lebewesen und Pflanzen.

Auf der Erde gibt es viele verschiedene Ökosysteme. Wir werden uns hier mit dem Ökosystem Wald auseinandersetzen. In jedem dieser Lebensräume existieren verschiedene Arten nebeneinander, die voneinander abhängig sind. Sie besetzen dabei unterschiedliche „ökologische Nischen“ – damit sind die Umweltbedingungen gemeint, die eine bestimmte Art zum Überleben benötigt.

So betreiben grüne Pflanzen Fotosynthese und produzieren dabei Sauerstoff. Pflanzen werden im Ökosystem auch als „Erzeuger“ oder „Produzenten“ bezeichnet, denn sie bauen aus „anorganischen“ Stoffen „organische“ (so nennt man pflanzliche oder tierische Bestandteile) auf und liefern den anderen Arten – den sogenannten „Verbrauchern“ oder „Konsumenten“ – ihre Nahrung. Das geschieht direkt oder indirekt: Pflanzenfresser bezeichnet man auch als „Primärkonsumenten“, da sie sich direkt von den Pflanzenstoffen ernähren. Fleischfresser sind „Sekundärkonsumenten“, denn sie fressen andere Tiere, die sich von Pflanzen ernähren oder selbst Pflanzenfresser jagen – und so weiter, denn am Anfang der Nahrungskette stehen stets die Pflanzen.

Weiterhin spielen in einem solchen Ökosystem die „Zersetzer“ oder „Destruenten“ eine wichtige Rolle, die abgestorbene organische Substanzen von anderen Lebewesen abbauen – das sind vor allem Bakterien und Pilzarten. So werden abgestorbene Pflanzenteile und Reste von toten Tieren

von Bakterien und Kleinstlebewesen zersetzt und es entsteht immer wieder fruchtbarer Boden, auf dem neue Pflanzen wachsen können.

Auch die Menschen sind Teil des Ökosystems Wald. Das Ökosystem Wald ist schützenswert, da es äußerst empfindlich auf plötzliche Veränderungen und menschliche Eingriffe reagiert – z.B., wenn die Luft durch Abgase verpestet oder Naturraum vom Menschen vernichtet wird, um Straßen und Häuser zu bauen, Ackerflächen für die Landwirtschaft zu schaffen oder Holz zu gewinnen. Ebenso wie eine intensive Jagd den Wald nachhaltig gefährdet und die in ihr lebenden Arten. Da diese in Wechselbeziehung leben, hat es Folgen für alle dortigen Lebensformen, wenn ein Ökosystem aus dem Gleichgewicht geraten ist.

Um Kinder zu aktiven, bewussten Menschen zu erziehen, die mit ihrer Umwelt schonend umgehen, müssen wir unsere Kinder auf Aufgaben zum Umweltschutz vorbereiten. Dafür brauchen sie Informationen. Deshalb habe ich versucht, das Thema „Ökosystem Wald“ mit Bildkarten für Kinder transparent zu machen. Die verschiedenen Versuche werden die schwierige Thematik verdeutlichen und die Kinder zu Experten des Waldes formen. (Quelle: <http://www.helles-koepfchen.de>)

Produzenten (Erzeuger)

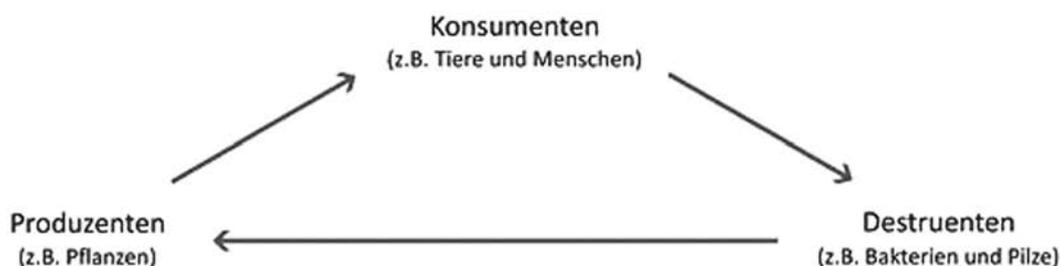
Die Erzeuger bilden den Anfang im Kreislauf eines Ökosystems. Grüne Pflanzen betreiben Fotosynthese, d.h. sie wandeln Kohlendioxid und Wasser mithilfe von Sonnenlicht in Biomasse (organische Stoffe) um und produzieren dabei Sauerstoff.

Konsumenten (Verbraucher)

Die Verbraucher sind Tiere (aber auch Menschen) im Ökosystem, die organische Stoffe und Sauerstoff verzehren und mit ihren Ausscheidungen Kohlendioxid, Wasser, Mineralstoffe und tote Biomasse in den Kreislauf zurückgeben.

Destruenten (Zersetzer)

Jetzt kommen die Zersetzer ins Spiel: Pilze oder Bakterien zerlegen tote Pflanzen, Tiere und deren Ausscheidungen in Kohlendioxid, Wasser und Mineralstoffe. Hier schließt sich der Kreislauf, denn genau diese freigesetzten Stoffe werden von den Erzeugern wieder benötigt.



(Quelle: www.klassewasser.de)

Nun wünsche ich Ihnen und den Kindern viel Spaß im Ökosystem Wald!
Folgende Projekteinheiten erwarten Sie: